

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Rechnungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturzentralbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 179.

Dienstag, 5. August

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingefandt) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der Waffenstillstand am Balkan wurde um drei Tage verlängert.

Der Kollektivschritt der Mächte bei der Pforte wegen der Besetzung Adrianopels ist noch nicht erfolgt.

Die kantonessischen Truppen haben gemeinert und ihren Befehlshaber getötet. Die Unabhängigkeitserklärung wurde daraufhin aufgehoben.

Der Volschaffter der Vereinigten Staaten in Mexiko, Wilson, ist zurückgetreten.

Aus Galizien werden schwere Hochwasserhäden gemeldet.

## Ämtlicher Teil.

### Justizministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Oberfeldtrotz bei dem Amtsgerichte Chemnitz Otto Gustav Richter beim Abtritt in den Ruhestand das Verdienstkreuz zu verleihen.

### Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben auf Vorschlag Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg folgende Carola-Medaillen Allergnädigt zu verleihen geruht:

A. in Gold: der Albertinerin Anna Franz in Dresden und der Frau verehel. Hofrat Schmalz in Weißer Hirsck.

B. in Silber: den Albertinerinnen Martha Brauns, Hedwig Buchholz, Margarete Engel, Emma Neubert, Hedwig Pedal, Martha Schuchardt, Minna Schulze und Marianne Schulze in Dresden, dem Landgerichtsrat Dr. de Lasalle in Dresden, dem Konsistorialrat und Pfarrer em. Manfroni in Dresden, Fräulein Fanny Franke in Tharandt, Fräulein Anna v. Trotha in Dresden, dem Stellvertreter des Kreishauptmanns zu Dresden Geh. Regierungsrat Frhrn. v. Teubern, dem Schriftsteller Prof. Dr. phil. Lehner in Berlin, dem Kommerzienrat Karl Siegmund in Berlin, dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts Wirkl. Geh. Rat Dr. Frhrn. v. Berner in Dresden, der Frau verehel. Bleichereibesitzer Flemming geb. Wisch in Johannisbad, der Frau verehel. Kommerzienrat Wentenberg geb. Becker in Aue, der Frau verehel. Apotheker Pentzschel geb. Kling in Zwönitz, der Frau verw. Fabrikbesitzer Wegel geb. Kögel in Niederzöschitz, der Rentiere Leontina Johanna v. Träpffler Freiin zum Falkenstein in Dorffeld, der Frau verehel. Pfarrer Schmidt geb. Krefner in Rothentkchen, der Frau verehel. Amtshauptmann Frst. v. Der geb. v. Schmalz in Reichen, dem Generalmajor z. D. v. Warburg in Dresden, dem Generalleutnant z. D. v. Schmalz in Gönnsdorf, dem Generalleutnant z. D. v. Reithorn in Niederzöschitz, dem Generaloberarzt Dr. Durbach in Dresden, der Frau Kaufmann Sally Dreischnider in Zwickau, der Frau Bürgermeister Münch geb. Müller in Zwickau, der Frau Hauptmann Constance v. Weich in Freiberg, der Frau verehel. Stadtrat Otto geb. Einsiedel in Chemnitz, der Frau Kaufmann Hertel geb. Härtel in Eibenrod, der Frau verehel. Rentner Haupt geb. Winkler in Chemnitz, der Frau verw. Oberamtsrichter Rohr geb. Klöper in Chemnitz, der Rentnerin Frau verw. Großmann geb. Großmann in Großhörn, der Frau verehel. Geh. Studienrat Böttcher geb. Voigt in Leipzig, der Frau verehel. Geh. Medizinalrat Tillmanns geb. Stechner in Leipzig, der Frau verw. Otto geb. Heinrichsen in Leipzig, der Frau verehel. Privatmann Wächter in Wittweida, dem Hofrat Dr. med. Wolff in Reiboldsgrün, der Frau verehel. Oberjustizrat Hammer geb. Ischau in Chemnitz, der Frau verw. Kommerzienrat Haubold geb. Moser in Chemnitz, der Frau Kaufmann Voigtländer geb. Weisreich in Chemnitz, der Frau verw. Baumeister und Stadtrat Düberstätt geb. Müller in Chemnitz, der Frau verehel. Pfarrer Schmidt geb. Mühl in Dohrenstein-Ernstthal, der Frau verw. Fabrikbesitzer Becker geb. Just in Burchardtsdorf, der Frau verw. Kammerherr v. Sattichau geb. v. Criegern-Spremberg in Dorschemnitz,

der Königl. Kammerfängerin Erika Bedekind jeht Frau verehel. Oberfinanzrat Oschwald in Dresden, dem prakt. Arzte Dr. med. Krasting in Deuben, dem Pfarrer Werner in Ottendorf, der Frau verw. Hofrat Hofmann geb. Stiel in Loschwitz, der Frau verw. Generalmajor v. Schmieden geb. v. Wermar in Niederzöschitz, der Frau verehel. Generalmajor Sachse in Niederzöschitz, dem Hauptmann a. D. Friese in Pillnitz, der Frau verw. Kaufmann Haase geb. Rade in Weißig, der Frau verw. Hauptzollamtsverwandt Weber geb. Kluge in Schandau, den Geh. Sanitätsräten Dr. Häbler in Dresden und Dr. Schied in Blasewitz, der Frau verw. Kreishauptmann v. Häbel geb. Fischer in Sachsendorf, der Frau Pfarrer Ebert geb. Wagner in Wurzen und dem Pfarrer Müller in Seifersdorf.

C. in Bronze: den Albertinerinnen Marie Gausler, Marie Hildmann, Margarete Kästner, Elisabeth Meymund, Johanne Müller und Anna Regenstein in Dresden, der Frau verw. Klotzke in Radeburg, dem Rittergutsbesitzer und Fürstl. Reuß. Kammerherrn v. Kiel in Dresden, der Frau verehel. Amtshauptmann v. Hofe geb. v. Dresler in Grimma, dem Pfarrer Köber in Mühltrösch, dem Sekretär bei der Finanzhauptkasse Fischer in Dresden, dem Kantor Morgenstern in Deutscheneubitz, dem Bürgermeister Steinbach in Wolkenstein, der Frau verehel. Gemeindevorstand Heymann geb. Haase in Großhörn, der Rittergutsbesitzerin Frau verw. Bunde in Trübsch, dem Oberlehrer Schulze in Zöschitz i. E., der Frau verehel. Rentier Tuchschere geb. Münnel in Schönheide, der Frau verw. Wipfche geb. Lehmann in Zwönitz, dem Oberlehrer Uhlitz in Auerbach, der Stäube Klara Marie Wild in Obersachsenberg, der Frau verehel. Schuldirektor Herold geb. Ohm in Elfeld, der Frau verehel. Oberlehrer und Kantor Englert geb. Tischer in Untersachsenberg, dem Amtshauptmann Dr. Streit in Dresden-A., der Frau Oberbürgermeister Dittrich geb. Kersten in Leipzig, der Frau Verlagsbuchhändler Brodhaus geb. Witt in Leipzig, der Frau Amtshauptmann Hartmann geb. Trübner in Döbeln, der Frau Superintendent Hempel in Dippoldiswalde, dem Bürgermeister Dr. v. Woydt in Schneeberg, dem Hausinspektor Klinkow in Dresden, dem Bezirksarzt Dr. mod. Embler in Dippoldiswalde, dem Regierungsrat Dr. Drechsel bei der Kreishauptmannschaft Zwickau, dem Stellvertreter des Kreishauptmanns zu Bautzen Geh. Regierungsrat Schecker, der Frau verehel. Geh. Studienrat Schäge geb. Kawradt in Jittau, der Frau verehel. Bürgermeister Riepsch geb. Fahrman in Jittau, dem Bürovorstand Stanner in Pethau, der Hausmutter im Carolenheim Hainewalde verehel. Wunderlich geb. Dallmer, dem fr. Rittergutsbesitzer Dr. phil. Buchner in Elstertrebnitz, dem Vorstand des Amtsgerichts Oschag Geh. Justizrat Dr. Giese, der Frau verehel. Medizinalrat Spalteholz geb. Voeller in Leipzig, der Frau verw. Superintendent Schönde geb. Schude in Oschag, der Frau verehel. Superintendent Richter geb. Leonhards in Vorna, dem Schuhmachermeister Becker in Pagan, dem Amtshauptmann Riechel in Chemnitz, der Rentiere Frau verw. Herberger geb. Dörffel in Johanngeorgenstadt, der Frau Baumeister Müller geb. Nothel in Reudnitz, der Frau Steiger Pönisch geb. Hunger in Schedewitz, der Frau verehel. Stadtrat Baehler geb. Kraß in Glauchau, der Frau verehel. Oberingenieur Wagner geb. Diehl in Chemnitz, der Rentnerin Emma Marie Louise Häbler in Chemnitz, der Frau verehel. Privatmann Knott geb. Ahnert in Chemnitz, der Frau Spielwarenfabrikant Wittig geb. Schönherr in Vorchdorf, der Frau Privatmann Müller geb. Richter in Chemnitz-Vorna, der Frau Kaufmann Schmidt geb. Neumann in Einsiedel, der Frau Oberlehrer und Kantor Uhlitz geb. Helbig in Burchardtsdorf, der Frau Privatmann Jrmischer geb. Welter in Grünau, der Frau Oberlehrer Kallin geb. Halle in Grünau, dem Apotheker Hering in Rabenan, der Frau Fabrikbesitzer Kreuznach geb. Spinner in Dresden, dem Kommerzienrat Ernst in Dresden, der Privata Frau verw. Klotzke geb. Richter in Großtrübsch, der Frau verehel. Gutshausbesitzer Pilz geb. Piepich in Hermsdorf, der Frau verehel. Krefschmar geb. Thronide in Lausa, der Frau verw. Piepich geb. Wagner in Blasewitz, der Frau verehel. Direktor Ringel geb. Zimmer in Großenhain, dem Militär-Intendanturrat Dr. Haase in Dresden, der

Hausbesitzerin verw. Wangelndorf in Grimma, der Frau verw. Schlossermeister Albrecht geb. Reuschke in Wurzen, dem Diakonus an der St. Pauli-Kirche Pastor Dertel in Chemnitz, der Frau Oberst v. Voeben geb. Gindberg in Dresden, dem Apotheker Rind in Reichen und der Buchhalterin Margarethe Schädler in Dresden.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß die Königl. Sächs. Oberleutnants v. Ref. Fabrikbesitzer Alfred Schmidt und Theodor Schmidt in Altenburg das ihnen von Sr. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg verliehene Ritterkreuz 2. Klasse des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens anlegen.

Die Königl. Kreishauptmannschaft spricht dem Lehrer Ernst Kurt Franz Rudolph in Radebeul für die von ihm am 18. Juni dieses Jahres mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines Schulknaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe lobende Anerkennung aus.

Dresden, am 31. Juli 1913.

An Stelle des nach der Bekanntmachung vom 24. vorigen Monats — in Nr. 172 dieses Blattes — zum Kommissar ernannten Herrn Stadtrat Thiem-Garman in Pirna wird Herr Stadtrat Stark in Pirna für die Abhebung des Verfahrens wegen Umwandlung der freien Barbier- und Friseur-Zunft zu Pirna in eine Zwangs-Zunft für das Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-gewerbe für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Pirna einschließlich der Städte Königstein, Reustadt, Pirna, Sebnitz und Schandau, mit dem Sitz in Pirna, nach § 100a der Reichsgewerbeordnung zum Kommissar ernannt.

Dresden, am 2. August 1913.

Königliche Kreishauptmannschaft.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Ankündigungsteile.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Vom Königl. Hofe.

Dresden, 5. August. Se. Majestät der König wird mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Ernst Heinrich heute abend Gutedag verlassen und mit dem jahresmäßigen Zuge 9 Uhr 34 Min. ab Cöpen ab Dresden, Ostlich morgen früh 3 Uhr 37 Min. nach Dresden zurückkehren.

### Deutsches Reich.

Die am 4. August zu Berlin ausgegebene Nr. 48 des Reichs-Gesetzblattes enthält: Bekanntmachung des Reichskanzlers betreffend die Regelung des Luftverkehrs zwischen Deutschland und Frankreich. — Wehrgesetz für die Schutzgebiete.

### Am Balkan.

#### Die Bulgarische Friedensverhandlungen.

Der Waffenstillstand um drei Tage verlängert. Bulgarest, 4. August. Die Konferenz hat auf den Vorschlag des Vorsitzenden Majorescu den Waffenstillstand um drei Tage verlängert.

#### Gruppenbesprechungen.

Bulgarest, 4. August. In der heutigen Sitzung der Friedenskonferenz teilte der Ministerpräsident Majorescu mit, er könne, was Rumänien und Bulgarien angehe, bestimmte Vorschläge vorbringen. Die zwischen Rumänien und Bulgarien schwebenden Fragen hätten eine endgültige Lösung erfahren. Es wurde dann beschlossen, in gleicher Weise wie auf dem Berliner Kongreß formelle Zusammenkünfte der einzelnen Gruppen abzuhalten. Die erste dieser Zusammenkünfte fand heute nachmittags zwischen den Ministerpräsidenten Majorescu, Venizelos und Pashitch statt. Bei dieser beharrten nach Mitteilung von griechischer Seite die Verbündeten auf ihren Vorschlägen.

Eine Wiener Stimme zu den Verhandlungen. Wien, 4. August. Die „Wiener Allgemeine Zeitung“ begrüßt das zwischen Bulgarien und Ru-